

Mitteilung	7290/2023	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Sicherheitskonzept Lukasmarkt 2023 und Ausblick 2024		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Marktausschuss		

Sicherheitskonzept Lukasmarkt 2023

Allgemein:

Mit der Novellierung des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG) im Jahr 2021 wechselt die Zuständigkeit zur Genehmigung der Großveranstaltung Lukasmarkt im Jahr 2022 erstmalig auf die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz als Kreisordnungsbehörde. Das Sicherheitskonzept wurde für den Lukasmarkt 2022 vollständig überarbeitet.

Folgende Punkte wurden für den Lukasmarkt 2023 angepasst:

- Notbeschallung: Leistungsfähige Notbeschallungsanlage, Einteilung in 8 Lautsprecherkreise, Kabelgebundene Lautsprecher, Notstromversorgung, Betreuung über die Spielzeit durch die Fachfirma
- Wetter: Verbesserte Protokollierung des Wetters in Zusammenarbeit Feuerwehr und Marktamt
- Sanitätsdienst: Anpassung des Einsatzplans nach dem Kölner Algorithmus

Die Genehmigung des Sicherheitskonzeptes erfolgte mit Bescheid vom 05.09.2023 durch die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.

Praktische Umsetzung in der Spielwoche:

- Abnahmerundgang am 13.10.2023 mit den Beteiligten (Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Feuerwehr Mayen, Brandschutzdienststelle Ordnungsamt Mayen, Polizeiinspektion Mayen, Sanitätsdienst, Bauaufsicht)
- Kontrolle der Feuerlöscher aller Schausteller am 17.10.2023 und 18.10.2023. Keine Beanstandungen.
- Abnahmerundgang am 17.10.2023 Feuerwehr und Marktamt über Krammarkt. Kontrolle der Aufbauten der Krammarktstände auf dem Festplatzgelände Bäckerstraße und Fußgängerzone. In der Bäckerstraße wurden wie in 2022 gegenüber der AOK 2 Bewegungszonen von je 4 m für die Drehleiter geschaffen.
- Montage von Fluchtwegebannern an Notausgängen
- Montage von 6 Notbeleuchtungen für die Eingänge/Ausgänge zum Festgelände für die Standorte Neutor, Kehriger Straße, Obertor, Bornhaustert, Bäckerstraße und Kelberger Straße montiert, die erfreulicher Weise nicht zum Einsatz kommen mussten. Die Einlagerung erfolgt bei der Feuerwehr in einem gesondert angeschafften Regallager.
- Tägliche Lagebesprechungen vor Veranstaltungsbeginn durch den Sicherheitskreis (Marktamt, Ordnungsamt, Polizei)
- Montage von Lautsprechern auf dem Veranstaltungsgelände (25 Stationen, 80 Lautsprecher, 4,1 km Kabel) zur Durchführung von Durchsagen im Notfall. Einrichtung von zwei Sprechstellen, Altes Rathaus und Polizei.
- Aufstellung von 10 Betonpollern zur Erweiterung des Zufahrtsschutzes.
- Sicherheitsmobil der Polizei am Neutor über alle 9 Spieltage.

Ausblick Sicherheitskonzept 2024

Die Kreisverwaltung teilte folgendes zum Sicherheitskonzept 2024 mit:

„Rückblickend auf die Veranstaltung „Lukasmarkt 2023“ kann aus unserer Sicht von einer sehr gut geplanten und durchgeführten Veranstaltung gesprochen werden. Gegenüber dem Vorjahr wurde das Sicherheitskonzept aufgrund von neu gewonnenen Erfahrungen an einigen wenigen Stellen modifiziert. Insbesondere die Beschallungsanlage wurde dahingehend verändert, dass die Lautstärke und Sprachqualität der Durchsagen deutlich verbessert wurde. Für eine Veranstaltung „Lukasmarkt 2024“ sehen wir aktuell keinen Bedarf, das Sicherheitskonzept anzupassen.“

Die Notbeschallungsanlage hat sich beim Lukasmarkt 2023 bewährt und soll für 2024 analog ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung soll sodann für mehrere Jahre erfolgen.